

MCT 2020

Muscle Car Tour SUD TIROLO
30/06/2020 - 05/07/2020

TeAM LUCKY LOTZ Camaro ZL1 1LE shock grün

Werner (+49 179 12 99 501) & Nicky (+49 177 42 38 065)

TeAM STONE PIT Camaro SS rot

Daniel (+49 151 156 825 21) & Mandy (+49 160 966 666 05)

Special Guest Luke

TeAM GREATER HESSE Camaro 2SS schwarz

Jürgen (+49 152 318 197 46) & Antje (+49 152 318 197 45)

TeAM ZR-1 Corvette C6 schwarz

Patrick (+49 170 500 07 65) & Farina (+49 162 911 05 71)

Special Guest Mika

TeAM V8 ANDY Camaro SS schwarz

Andreas Ott (+49 160 97 98 85 31)

TeAM SHIFT Camaro ZL1 1LE weiss

Rico (+49 179 875 13 53) & Mandy (+49 176 643 113 33)

TeAM DEALER Camaro 1LE grau

Lisa (+49 157 30 04 53 61), Roger (+49 173 361 33 33), Meilo, Shelby

TeAM RAPID ~~Corvette C8~~ AMG Mercedes

Benny (+49 170 30 34 444) & Isabell (+49 177 165 83 12)

TeAM OPEN AIR HEROS C7 Corvette Cabrio

Holger (+49 172 720 02 13) & Björn (+49 152 275 53 299)

flying in on Friday



Zeiten

- 06.00 Uhr Treffpunkt Autohaus Roger Wendling / Kaffee ist vorhanden
06.30 Uhr Abfahrt Richtung Bamberg, Nürnberg, München, Irschenberg
10.00 Uhr Brunch Kaffee Dinzler / für 14 Personen reserviert
<https://www.dinzler.de/gastronomie/dinzler-am-irschenberg>



- 11.30 Uhr Volltanken / Abfahrt nach Innsbruck, Brenner
12.30 Uhr 2. Volltanken Brenner (österreichische Seite noch) / Cappuccino Pause
13.15 Uhr Weiterfahrt nach Bozen auf der Autobahn
14.45 Uhr Cappuccino / Snack Pause Passo Lavazè
15.15 Uhr Weiterfahrt / Molina / SP71 nach Trento
18.00 Uhr geschätzte Ankunft Casa Pittore
19.30 Uhr Kurzer Fussweg zum Abendessen. Reserviert ab 20.00 Uhr
Feiern bis in die Nacht :-)

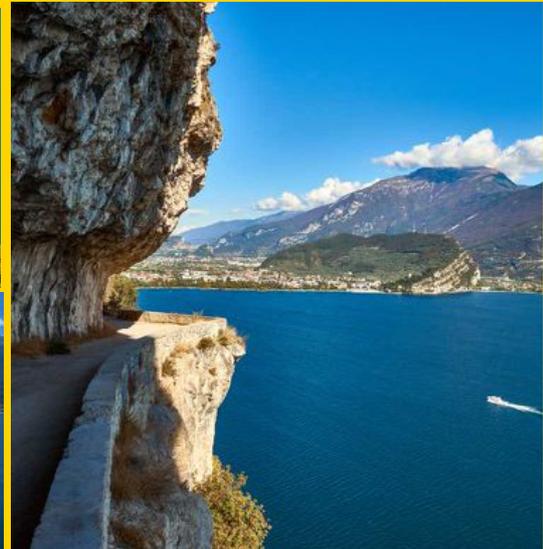


DRIVE STYLE

Wir fahren, soweit Verkehr und Witterung es zulassen **DICHT hintereinander** oder **nebeneinander** auf der Autobahn. Jeder ist für seinen Hintermann / Frau verantwortlich und meldet den "Verlust" bitte umgehend nach vorne (Lichthupe, Hupe, Sprechfunk). Den Konvoi NICHT abreißen lassen durch große Lücken. Bitte um

Zeiten

08.30 Uhr	Frühstück
10.30 Uhr	Abfahrt Richtung Riva am Gardasse
11.00 Uhr	Parken in Garda
11.30 Uhr	Kleine Wanderung Ponale Strasse
15.00 Uhr	Ankunft Biacesa di Ledro
16.03 Uhr	Mit dem Bus (B214) nach Garda (alternativ 17.55 / Ankunft 18.06 Riva)
17.45 Uhr	Fahrt zum Restaurant
18.00 Uhr	Abendessen bei Alla Grotta / http://www.allagrotta.com
20.00 Uhr	Fahrt zu Casa Pittore



PONALE strada

Die Ponalestraße wurde von 1848 bis 1851 durch Giacomo Cis erbaut, um das Ledrotal mit dem Gardagebiet zu verbinden. 1891 fuhren die ersten Automobile auf dieser Straße. Über ein Jahrhundert nach ihrer Entstehung zwang der Umstand, dass die Straße regelmäßig durch Erdbeben unpassierbar wurde, die Gemeinde zur Ausarbeitung eines Alternativprojekts, das einen immer stärkeren Verkehrsfluss sicher bewältigen konnte. 1982 wurden die beiden 1120 m und 3600 m langen Tunnel von Riva hinauf in das Ledrotal eröffnet.

Daraufhin wurde der dadurch nicht mehr notwendige untere Teil der Ponalestraße gesperrt. Der Abschnitt zwischen dem Ledrotal und Pregasina blieb weiterhin für den Autoverkehr befahrbar, bis 1998 ein weiterer Tunnel zwischen dem Ledrotal und Pregasina eröffnet wurde.

Von diesem Zeitpunkt an war die komplette Ponalestraße offiziell gesperrt, wurde aber von Mountainbikern und Wanderern weiterhin genutzt.

Im Jahr 2000 ereignete sich dann ein Erdbeben auf der Ponalestraße, welches mehrere Tote zur Folge hatte.

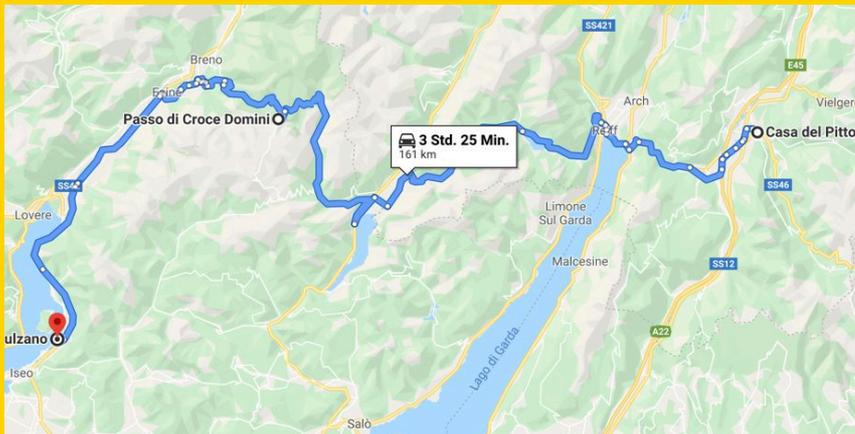
Daraufhin wurden die Absperrungen an den Eingängen deutlich verschärft. Weiterhin schafften es jedoch Mountainbiker, die Sperren zu umgehen bzw. außer Kraft zu setzen, um so die Ponalestraße weiter nutzen zu können.

Nach umfassenden Rekonstruktionsarbeiten, in die rund 820.000 € investiert wurden, wurde im Juli 2004 die Ponalestraße wieder als Rad- und Fußweg freigegeben und trägt seitdem die Wegnummer D01. Wanderer und Mountainbiker können die Ponalestraße seitdem wieder uneingeschränkt nutzen.

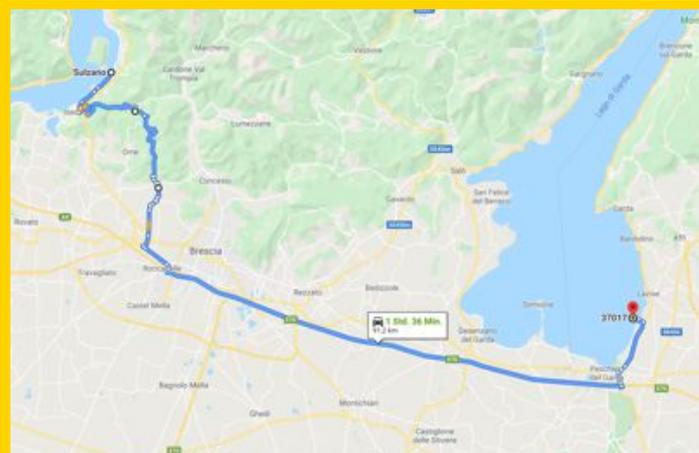
ISEO & GARDA see

Zeiten

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Abfahrt Richtung Riva / Ledrosee / Passo Croce Domini
11.00 Uhr	Cappuccino Pause
11.30 Uhr	Weiterfahrt zum Lago d'Iseo
12.30 Uhr	Ankunft Sulzano und Parken
13.00 Uhr	Mit dem Schiff auf die Insel Isola und Mittagessen
15.30 Uhr	Mit dem Schiff zurück auf das Festland / Sulzano
16.00 Uhr	Fahrt nach Lazise am Gardasee
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Fahrt zu Casa Pittore (Ankunft 20.30 Uhr)



Unberührte Natur, kleine Badebuchten und malerisch gelegene Orte: Der Lago d'Iseo (deutsch: Iseosee) gehört zu den schönsten Ferienzelen Oberitaliens. Weniger mondän als der Comer See und weniger überlaufen als der Gardasee ist der Lago d'Iseo ein Geheimtipp unter Italienurlaubern. Der Lago d'Iseo ist nach dem Gardasee, dem Lago Maggiore und dem Comer See der viertgrößte See Italiens. Während sich die anderen drei Seen aber zu stark besuchten Ferienregionen inländischer und ausländischer Touristen entwickelt haben, konnte sich der Lago d'Iseo seinen ursprünglichen Charme und seine unverbauten Landschaften bewahren.



Lazise

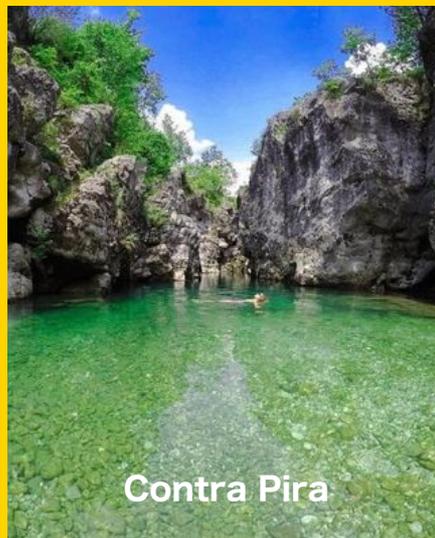
Zeiten

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.30 Uhr Abfahrt Richtung Canove di Roana
- 12.00 Uhr Mittagessen Rifugio Kubelek
- 13.30 Uhr Abfahrt zum baden nach Contra Pira
- 16.30 Uhr Abfahrt zu Casa Pittore
- 18.00 Uhr Ankunft Casa Pittore
- 19.00 Uhr Dinner nach Wahl

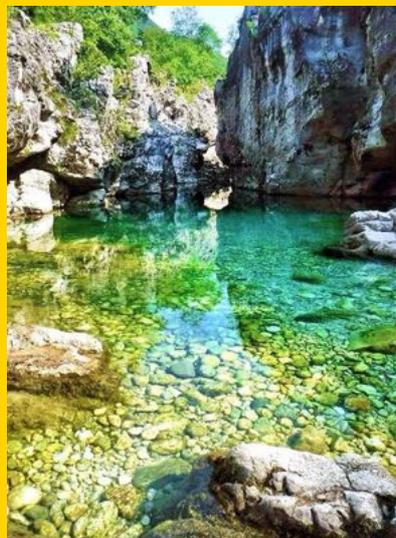
KURVEN & baden



Rifugio Kubelek



Contra Pira



Fahrt von Rifugio Kubelek zum Baden Contra Pira

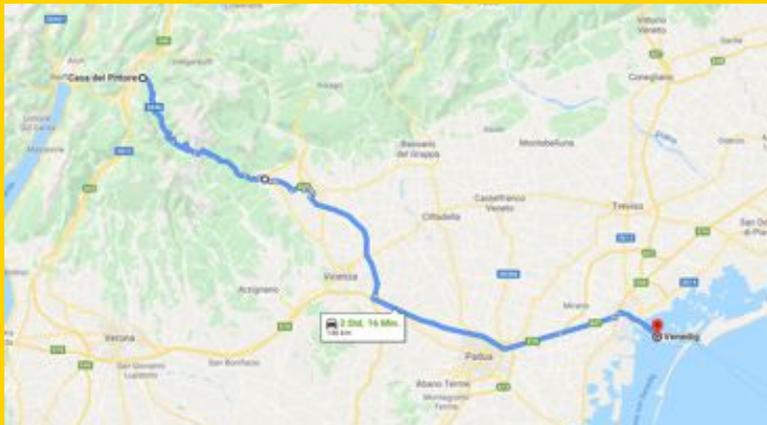


Fahrt von Contra Pira / Casa Pittore

Zeiten

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Abfahrt Richtung nach Venedig (ca. 3 Std. mit Foto Stops)
12.00 Uhr	Parken in Venedig (evtl. in Mestre / Festland ca. 10 günstiger)
12.30 Uhr	Weiterfahrt zum Lago d´lseo
16.00 Uhr	Heimreise über die Autobahn nach Riva
19.00 Uhr	Abendessen alla Grotta
20.30 Uhr	Fahrt zu Casa Pittore (Ankunft 20.30 Uhr)

VENZIA & alla grotta



Die Orte der Lagune wurden auf Millionen von Holzpfehlen errichtet, die man in den Untergrund rammt. Man hatte früh entdeckt, dass sich unter der Schlammablagerung fester Lehm Boden befand und dass sich auf Pfählen, die man in diese Schicht hineinrammte, Gebäude errichten ließen.

Venedig besitzt ungefähr 175 Kanäle mit einer Gesamtlänge von rund 38 km. Die Hauptverkehrsader ist der **Canal Grande**, dazu kommen viele Wasserwege außerhalb des historischen Zentrums. Die Kanäle waren ursprünglich auf etwa 1,85 m Tiefe ausgelegt. Ab dem ausgehenden 18. Jahrhundert wurden sie bis in die 1990er Jahre allerdings nicht mehr gereinigt. In der Stadt gibt es 398 **Brücken**. Bis etwa 1480 waren sie überwiegend aus Holz, später wurden sie durch Steinbrücken ersetzt.

